

# curriculum

Juan Gallego-Coin pianist und setzer

Juan Gallego Coin wurde in Granada geboren. Nach Erhalt eines Stipendiums der Regierung Andalusiens studierte er in Brüssel zusammen bei Aquiles Delle\_Vigne.

Er gab verschiedene Konzerte in Spanien, Belgien, den USA, Frankreich, Portugal, Japan, Algerien, Mexico und Österreich in so wichtigen Konzertsälen wie das Auditorium "Manuel de Falla" in Granada, Auditorium Ravel in Saint Jean de Luz, Kioi Hall und Funabori Hall in Tokio, Palacio de la Cultura in Algier, Theater San Francisco de Campeche (Mexico), Bösendorfsaal in Wien.

Er gab Konzerte für so angesehene Entitäten wie die Fundación Rodríguez Acosta, Fundación Loewe, Circuito Andaluz de Música, Obra Social de Caja Granada....

Als anerkannter Experte für spanische Musik, bietet Gallego-Coin regelmäßig Konzerte für das spanische Außenministerium, für spanische Botschaften und Konsulate, das Instituto Cervantes...

Schon mit 18 Jahren brillierte er mit seiner Darbietung der "Rapsodie in Blue" von George Gershwin und erhielt den Preis "Medalla Joven Interprete de Juventudes Musicales".

Er spielte unter dem Dirigenten Joseph Pons mit dem Orchester der Stadt Granada "Nächte in spanischen Gärten" von Manuel de Falla und mit dem Dirigenten Salvador Mas das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 von Tschairowsky und erhielt großen Beifall vom Publikum und beste Kritiken. Er spielte ausserdem zusammen mit dem Kammerorchester Murcia.

Zur XXV. Jahresfeier des Kulturzentrums "Centro cultural Manuel de Falla" dirigierte und interpretierte er das Konzert von Manuel de Falla, das vom Radiosender

"RNE-clásica" aufgezeichnet wurde.

Einer seiner Auftritte, der ihm einen hohen Bekanntheitsgrad einbrachte und der anerkennend gefeiert wurde, fand im August 2000 zur jährlichen Ehrung F.G.Lorca statt; 3000 Zuschauer waren bei dem Konzert anwesend.

Im März 2007 gibt er in der prestigeträchtigen Kioi Hall in Tokio ein Konzert, dem auch Mitglieder der japanischen Kaiserfamilie beiwohnen. Er bekommt beste Kritiken (er wurde als "Prinz des Pianos" betitelt) und großen Beifall vom Publikum.

Der Pianist und Komponist Gallego-Coin präsentiert seine Werke in zahlreichen internationalen Konzerten. Im Alter von elf Jahren erhält er den musikalischen Kompositionspreis Andalusiens in einem vom Tourismusverband der Region ausgeschriebenem Wettbewerb.

Im Auftrag der Stadtverwaltung von Santa Fe komponierte er die Hymne dieser historischen Stadt. Sie wurde 1999 zum Jahrestag der Kapitulationen uraufgeführt.

Die Aufführung seines Werkes "Andalucía Será" ist eine Hommage an die verschiedenen Kulturen, die der Araber, der Juden, der Zigeuner und die abendländische Kultur, die in Andalusien zusammen gelebt haben.

Im März 2007 erhält er die Auszeichnung "Granada Joven" in der Rubrik "Arte y Creación", ausgeschrieben von der Regionalregierung von Andalusien.

Juan Gallego-Coin ist Gründer des Festival de las Culturas in Granada